

Regelmäßige Evaluation der Weiterbildung



Bürokratie, Zeitdruck, hohe Arbeitsbelastung, diktatorische Vorgesetzte, mangelhafte Anleitung, fehlendes Feedback: Stellt sich so die Weiterbildung für die meisten Assistentenärztinnen und -ärzte dar? Ist dies der Grund dafür, dass sich junge Ärztinnen und Ärzte zunehmend von der Patientenversorgung ab- und anderen Berufsfeldern zuwenden oder Deutschland sogar den Rücken kehren? Die Ärztekammern – verantwortlich für die Weiterbildung zum Facharzt – wollen es jetzt genau wissen. Sie starten in diesem Jahr erstmals flächendeckend eine Umfrage zur Situation der Weiterbildung, die regelmäßig alle zwei Jahre wiederholt werden soll. **Seite 12**

Mit der jüngsten Gesundheitsreform sind viele Probleme des Gesundheitswesens nicht gelöst, sondern nur aufgeschoben worden, glaubt Uwe Brock, Vorsitzender der Kreisstelle Mülheim der Ärztekammer Nordrhein: „Als Ärzte stehen wir zum Beispiel vor der Frage: Müssen wir die Leistungen für unsere Patienten kürzen?“ Über Fragen wie diese will Brock rechtzeitig vor der nächsten Reform das Gespräch mit Politikern suchen, und so machte er aus der Mitgliederversammlung seiner Kreisstelle kürzlich im Evangelischen Krankenhaus ein „Forum Gesundheit“, zu dem er vier Parlamentarier einlud. Rund 150 Ärztinnen und Ärzte kamen, das Podiumsgespräch der Politiker und die anschließende Diskussion moderierte Andreas Heinrich von der *Westdeutschen Allgemeinen Zeitung*. **Seite 14**

Mülheimer Ärzte diskutieren mit Parlamentariern

Mit der jüngsten Gesundheitsreform sind viele Probleme des Gesundheitswesens nicht gelöst, sondern nur aufgeschoben worden, glaubt Uwe Brock, Vorsitzender der Kreisstelle Mülheim der Ärztekammer Nordrhein: „Als Ärzte stehen wir zum Beispiel vor der Frage: Müssen wir die Leistungen für unsere Patienten kürzen?“ Über Fragen wie diese will Brock rechtzeitig vor der nächsten Reform das Gespräch mit Politikern suchen, und so machte er aus der Mitgliederversammlung seiner Kreisstelle kürzlich im Evangelischen Krankenhaus ein „Forum Gesundheit“, zu dem er vier Parlamentarier einlud. Rund 150 Ärztinnen und Ärzte kamen, das Podiumsgespräch der Politiker und die anschließende Diskussion moderierte Andreas Heinrich von der *Westdeutschen Allgemeinen Zeitung*. **Seite 14**

Wie viele Medikamente braucht mein Patient?

Immer mehr Patienten leiden unter chronischen Mehrfacherkrankungen. Für den Arzt in Klinik und Praxis wird es zunehmend schwieriger, eine für den Patienten optimale Medikation sicherzustellen. Verordnet er entsprechend den Leitlinien die zugehörige Medikation, so kommt er gerade bei multimorbiden Chronikern schnell auf zehn und mehr Medikamente, wobei die möglichen Interaktionen kaum mehr kalkulierbar sind. Mit dem Problem der Polypharmakotherapie bei multimorbiden Patienten beschäftigte sich die Fortbildungsveranstaltung „Fünf Medikamente – mehr braucht kein Patient!“ des Instituts für Qualität im Gesundheitswesen Nordrhein (IQN) kürzlich in Düsseldorf. **Seite 19**

Titelbild: Picture Press

Meinung

Rückwärts in die Ethikfalle?
von Jörg-Dietrich Hoppe

3

Magazin

6 bis 10

Sicherer Verordnen (Folge 203)

11

Thema

Regelmäßige Evaluation der Weiterbildung startet im Frühjahr
von Birgit Hibbeler und Heike Korzilius

12

Gesundheits- und Sozialpolitik

Mülheimer Ärzte diskutieren mit Parlamentariern
von Horst Schumacher

14

Praxis

Die Erbschaftssteuerreform – Hinweise für Ärztinnen und Ärzte
von Bert Naevens und Dirk Schulenburg

15

Die Cochrane Library – wichtige Quelle evidenzbasierter Informationen
von Jürgen Brenn

17

Forum

**„Ein Modell erfolgreicher Selbstverwaltung“ –
Nordrheinische Ärzteversorgung feiert 50-jähriges Bestehen**
von Jürgen Brenn

18

Fortbildung

**Wie viele Medikamente braucht mein Patient? –
Fortbildung des Instituts für Qualität im Gesundheitswesen Nordrhein**
von Martina Levartz

19

Wissenschaft und Fortbildung

**Behandlungsfehler bei Hautkrebs –
Folge 52 der Reihe „Aus der Arbeit der Gutachterkommission“**
von Karl Joseph Schäfer, Ulrich Pfeifer, Johann Schläger
und Beate Weber

21

Tagungen und Kurse

24

Fortbildungsveranstaltungen der Nordrheinischen Akademie
für ärztliche Fort- und Weiterbildung

26

RhÄ Regional

38

Bücher

45

Kulturspiegel

Ausstellung „der Mond“ im Kölner Wallraf-Richartz-Museum
von Michael Vaupel

46

**Das Anti-Musical mit eingebauter Spaßgarantie –
„Spamalot“ im Musical-Dome Köln**
von Jürgen Brenn

47

Amtliche Bekanntmachungen

48

u.a.: Zusammensetzung der Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein; Wahl zu den Kreisstellenvorständen; Rentenbemessungsgrundlage für 2009; Versorgungsabgaben im Jahre 2009; Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen; Vereinbarung über die ärztliche Verordnung von Sprechstundenbedarf

Impressum

57